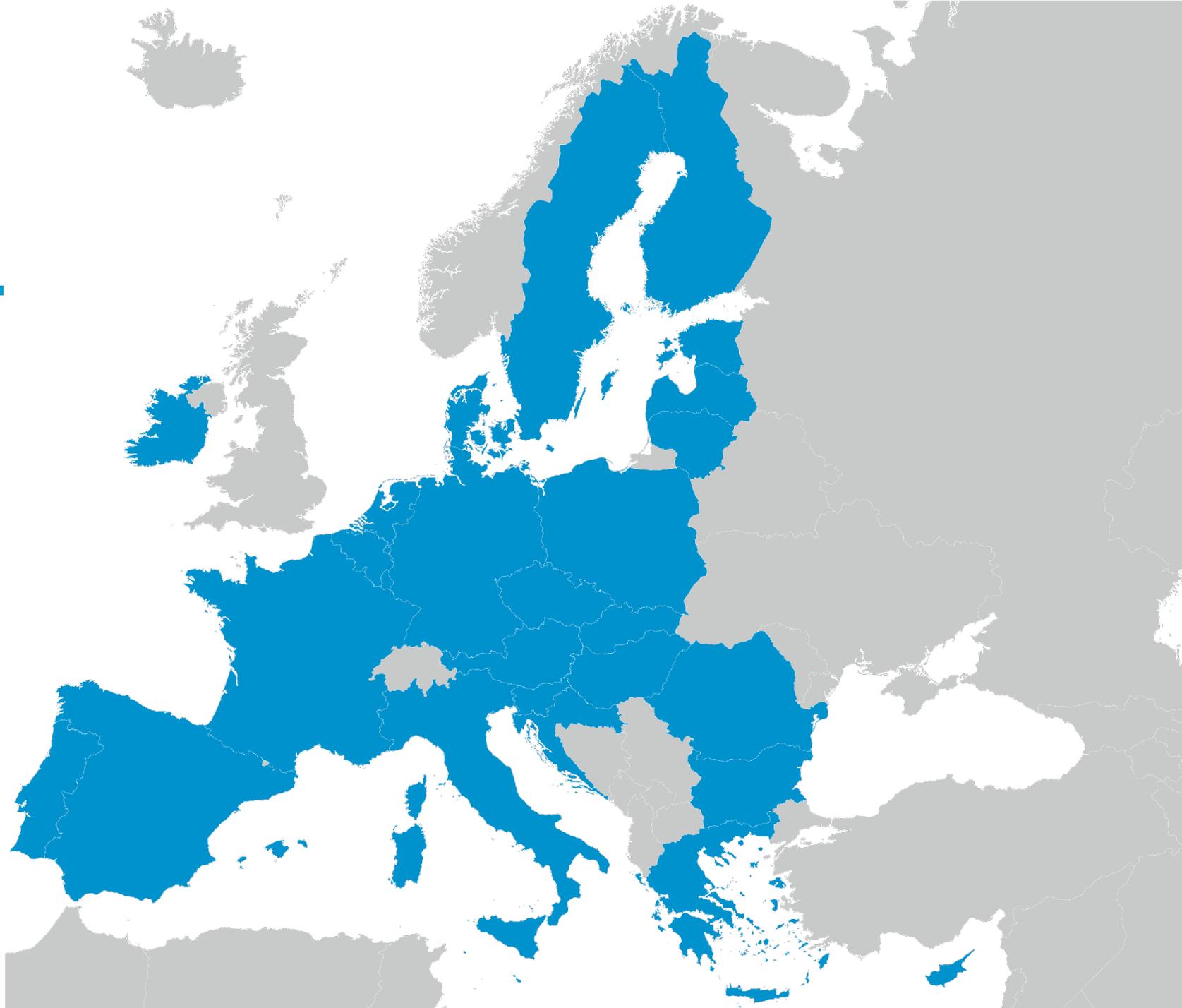


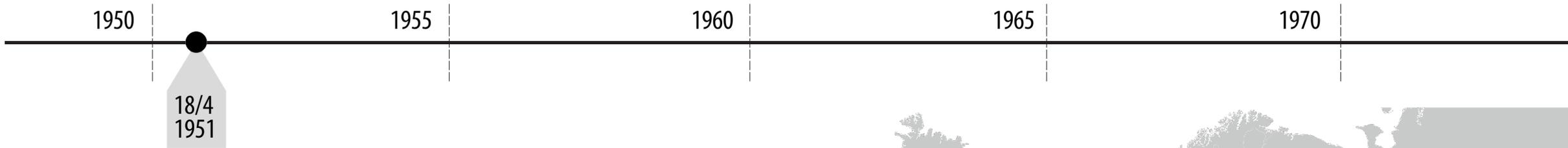
# EU- MITGLIED- STAATEN



# EU- MITGLIED- STAATEN



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN



## DIE ERSTEN SECHS

Sechs Länder gründeten die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl und später, 1957, die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Euratom:

**Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, die Niederlande und Luxemburg.**



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

1970

1975

1980

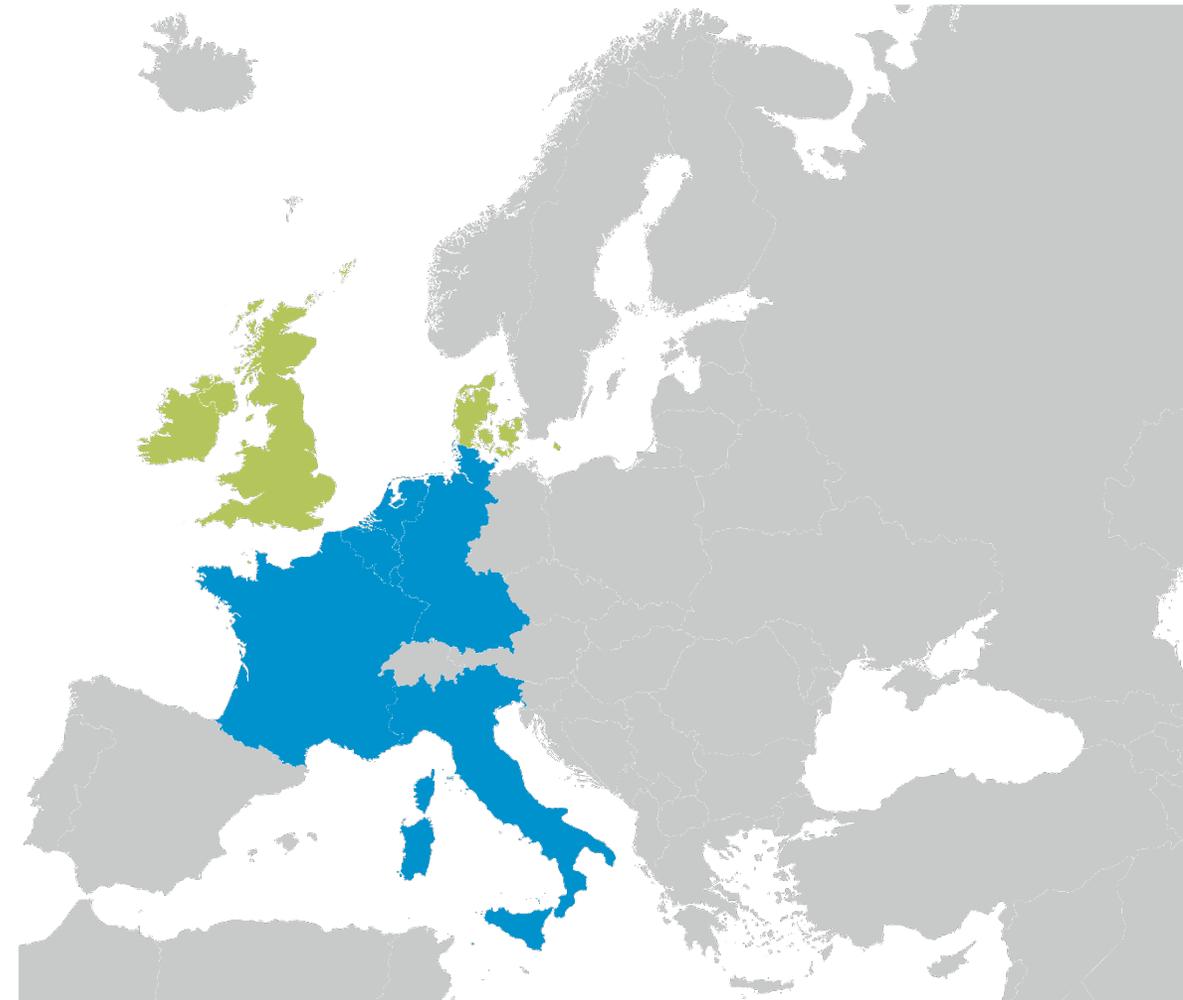
1985

1990

1/1  
1973

## DÄNEMARK, IRLAND UND DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH WURDEN MITGLIEDER

Der Erfolg der Europäischen Wirtschafts-gemeinschaft zog andere europäische Länder an. Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich traten der Union 1973 bei. Zur damaligen Zeit wurden auch Beitritts-verhandlungen mit Norwegen geführt, doch das norwegische Volk entschied sich in einem Referendum gegen eine Mitgliedschaft.



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

1970

1975

1980

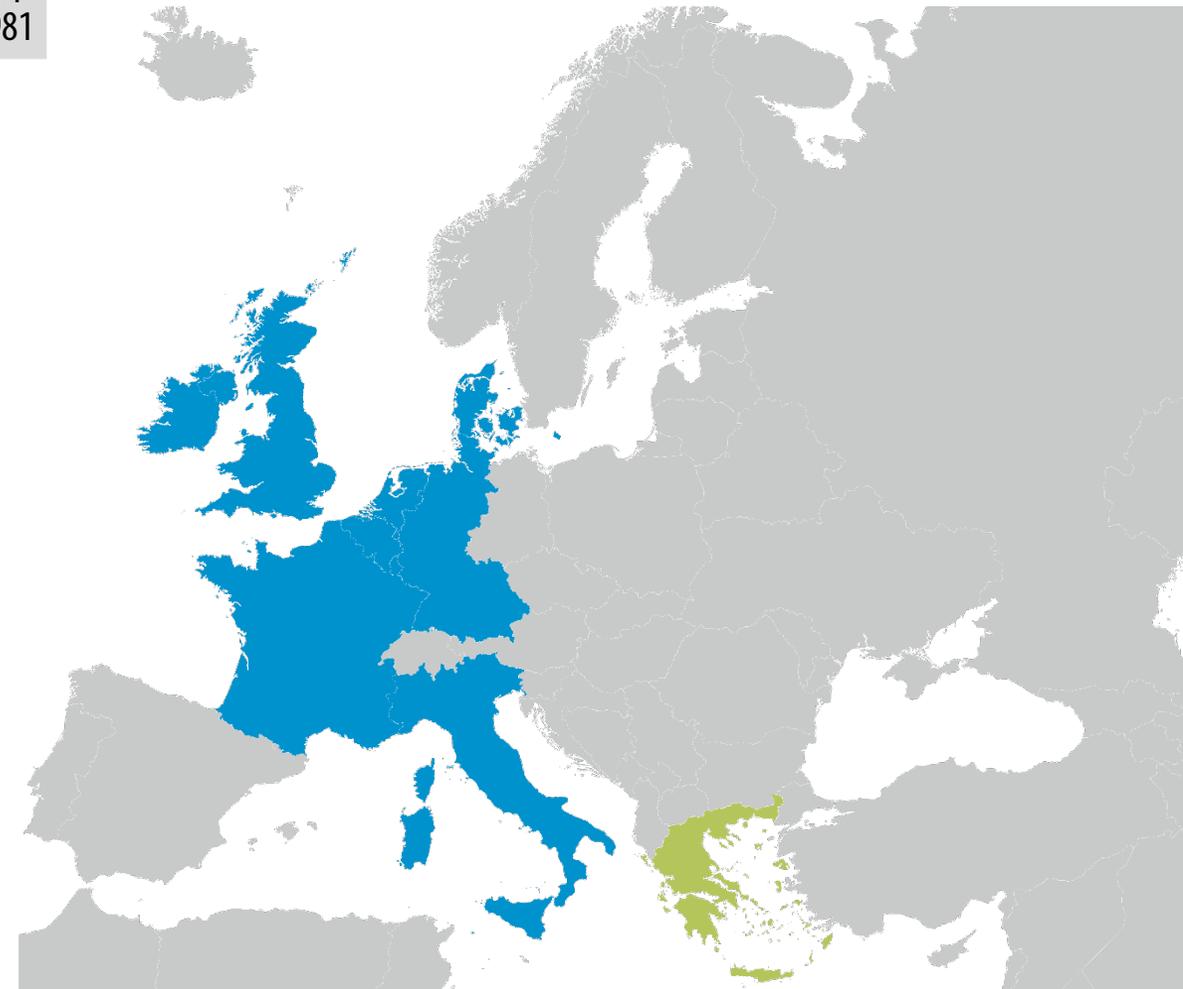
1985

1990

1/1  
1981

## GRIECHENLAND WURDE MITGLIED

Griechenland hatte sich erst kurz zuvor von einer Militärdiktatur befreit. Mit der Aufnahme von Griechenland wollten die damaligen Mitgliedstaaten die junge griechische Demokratie unterstützen. Doch es waren auch wirtschaftliche Argumente im Spiel: Griechenland war ein interessanter neuer Markt.



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

1970

1975

1980

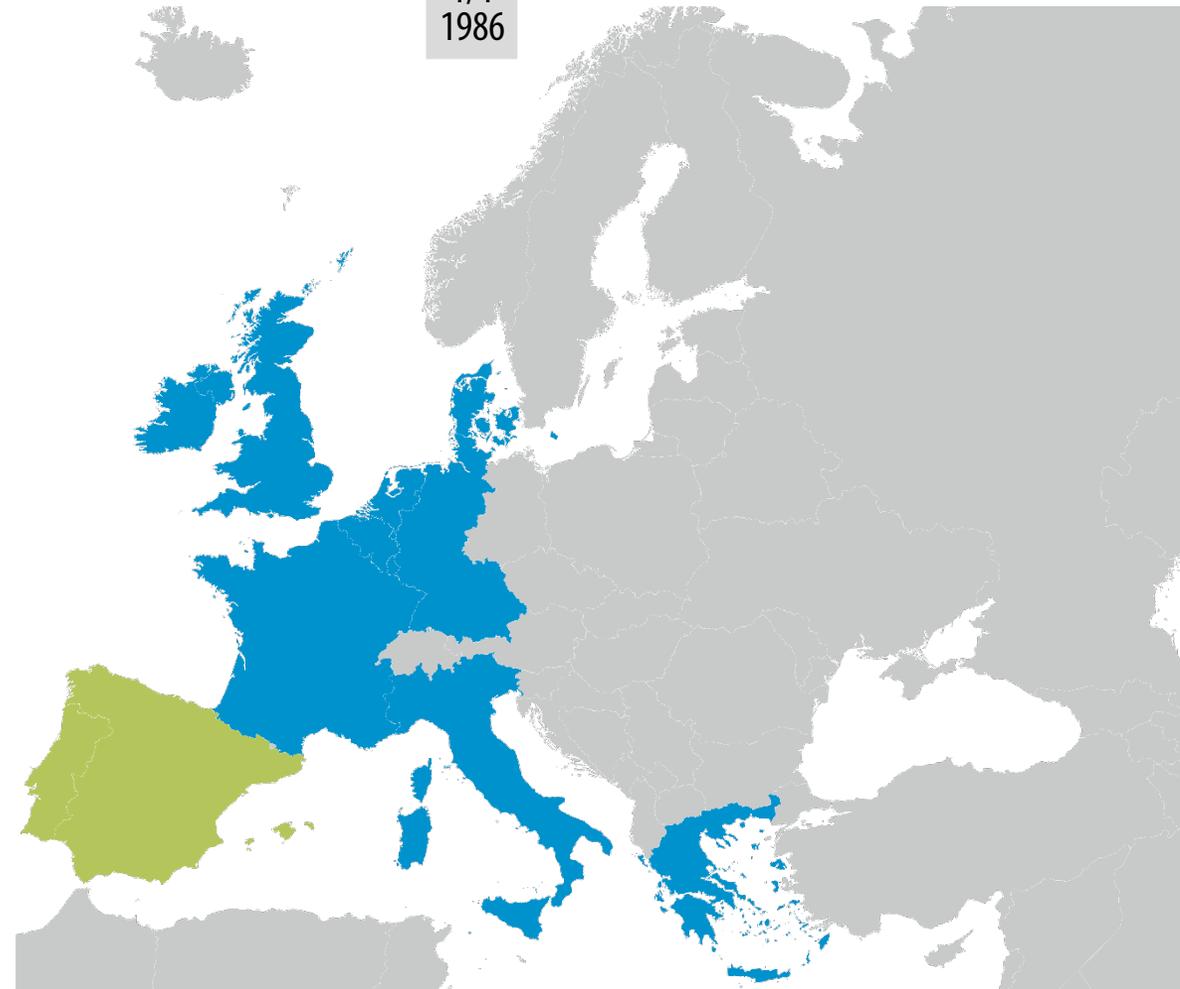
1985

1990

1/1  
1986

## SPANIEN UND PORTUGAL WURDEN MITGLIEDER

Auch beim Beitritt von Spanien und Portugal spielten die Unterstützung der Demokratie sowie wirtschaftliche Motive eine große Rolle. Spanien hatte sich gerade erst von dem Diktator Franco befreit und auch Portugal hatte sich von der Diktatur Salazars losgesagt.



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

1970

1975

1980

1985

9/11  
1989

1990

## DER FALL DER BERLINER MAUER

Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer. Dieses historische Ereignis ist einer der wichtigsten Meilensteine, der das Ende der Teilung zwischen West- und Osteuropa markiert.

Die neu entstandenen Demokratien in Osteuropa erhielten nun die Möglichkeit, sich der Europäischen Union anzuschließen. Deshalb legten die Mitgliedsstaaten 1993 die **Verordnung** fest, die die neuen Kandidatenländer erfüllen müssen, um sich für einen Beitritt zu qualifizieren:

„Europäisches“ Land (geographisch oder historisch)

- Achtung der Rechts-staatlichkeit
- Gut funktionierende Marktwirtschaft
- Stabile Demokratie
- Achtung der Menschenrechte
- Umsetzung aller vorhandenen EU-Vorschriften und -Regelungen, des sogenannten „gemeinschaft-lichen Besitz-stands“



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

1970

1975

1980

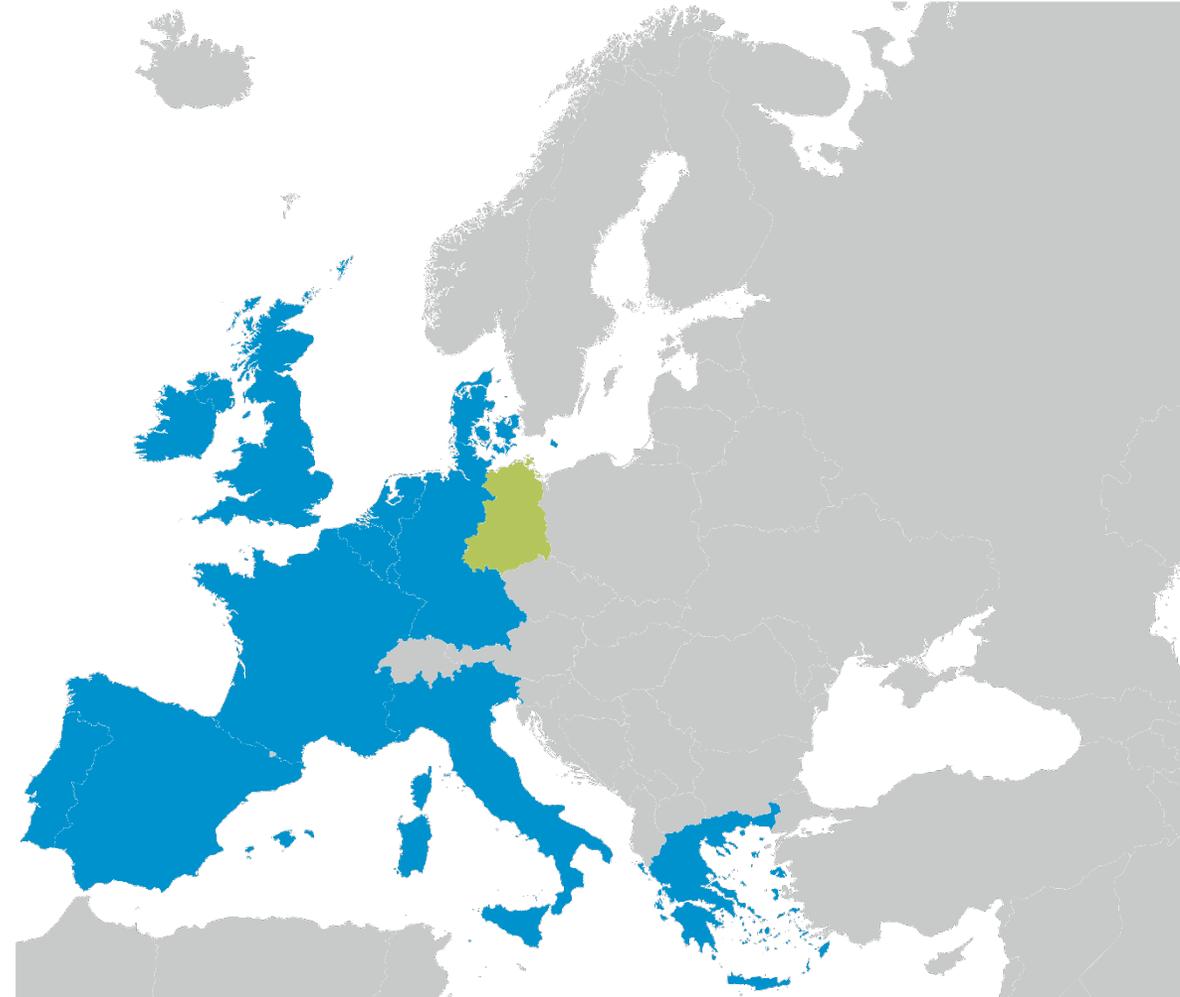
1985

1990

3/10  
1990

## DEUTSCHE WIEDER-VEREINIGUNG

Deutschland wollte als ein Land wiedervereint werden. Die anderen Mitgliedstaaten stimmten einer Wiedervereinigung nur unter der Bedingung zu, dass Deutschland sowohl wirtschaftlich als auch politisch vollständig in die europäische Zusammenarbeit eingebunden wird.



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

1990

1995

2000

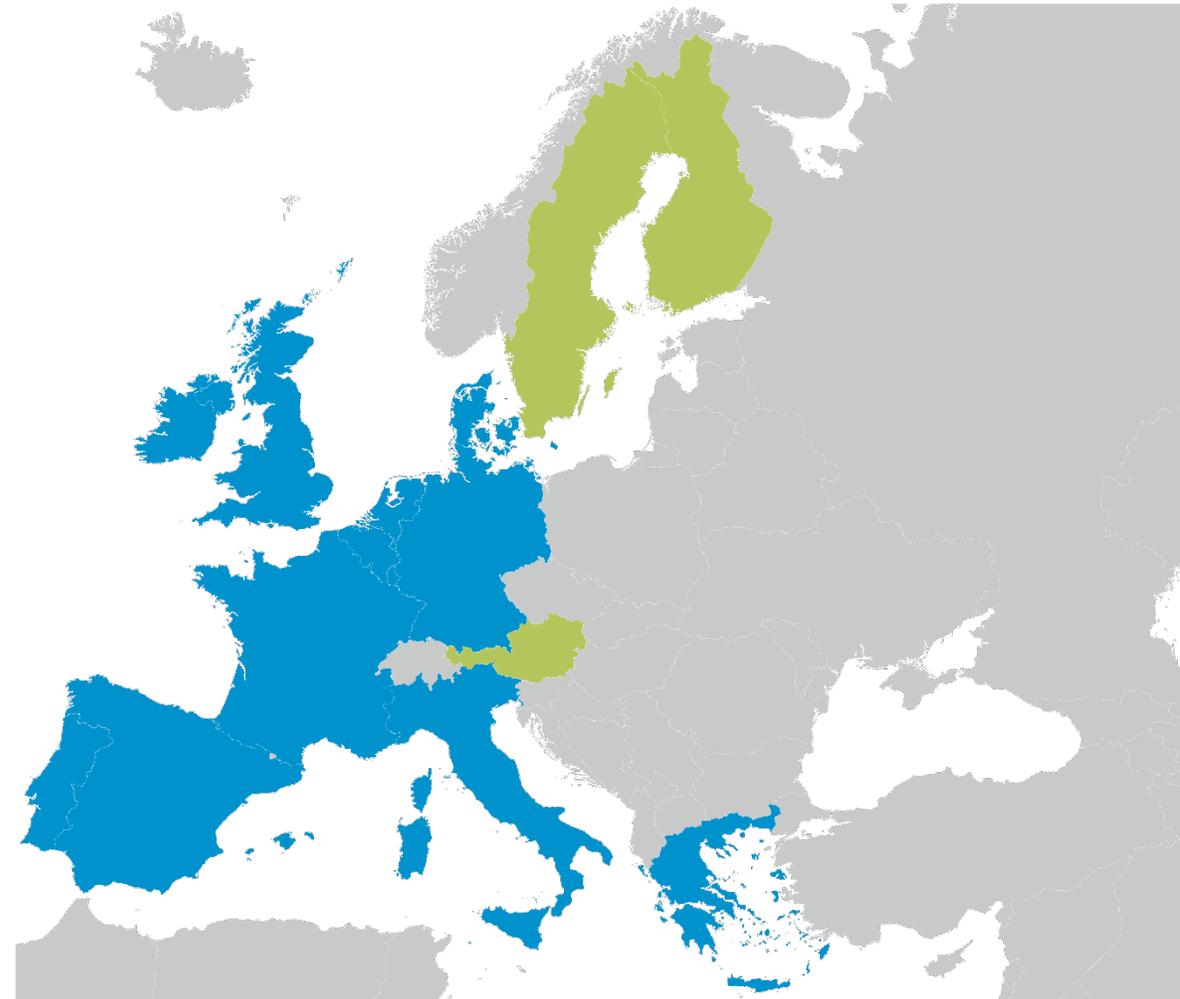
2005

2010

1/1  
1995

## SCHWEDEN, FINNLAND UND ÖSTERREICH WURDEN MITGLIEDER

Mit dem Beitritt von Schweden, Finnland und Österreich umfasste die EU nun 15 Mitgliedstaaten. Auch Norwegen unternahm einen zweiten Beitrittsversuch, doch das norwegische Volk stimmte in einem Referendum erneut dagegen.



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

1990

1995

2000

1/5  
2004

2005

2010

**DIE TSCHECHISCHE REPUBLIK, ZYPERN, ESTLAND, UNGARN, LETTLAND, LITAUEN, MALTA, POLEN, DIE SLOWAKEI UND SLOWENIEN WURDEN MITGLIEDER.**

Am 1. Mai 2004 traten zehn neue Mitgliedstaaten der EU bei. Dadurch wuchs die Zahl der Mitgliedstaaten auf 25.



Offizielle Zeremonie zur Erweiterung am 1. Mai 2004 © European Communities, 2004



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

1990

1995

2000

2005

2010

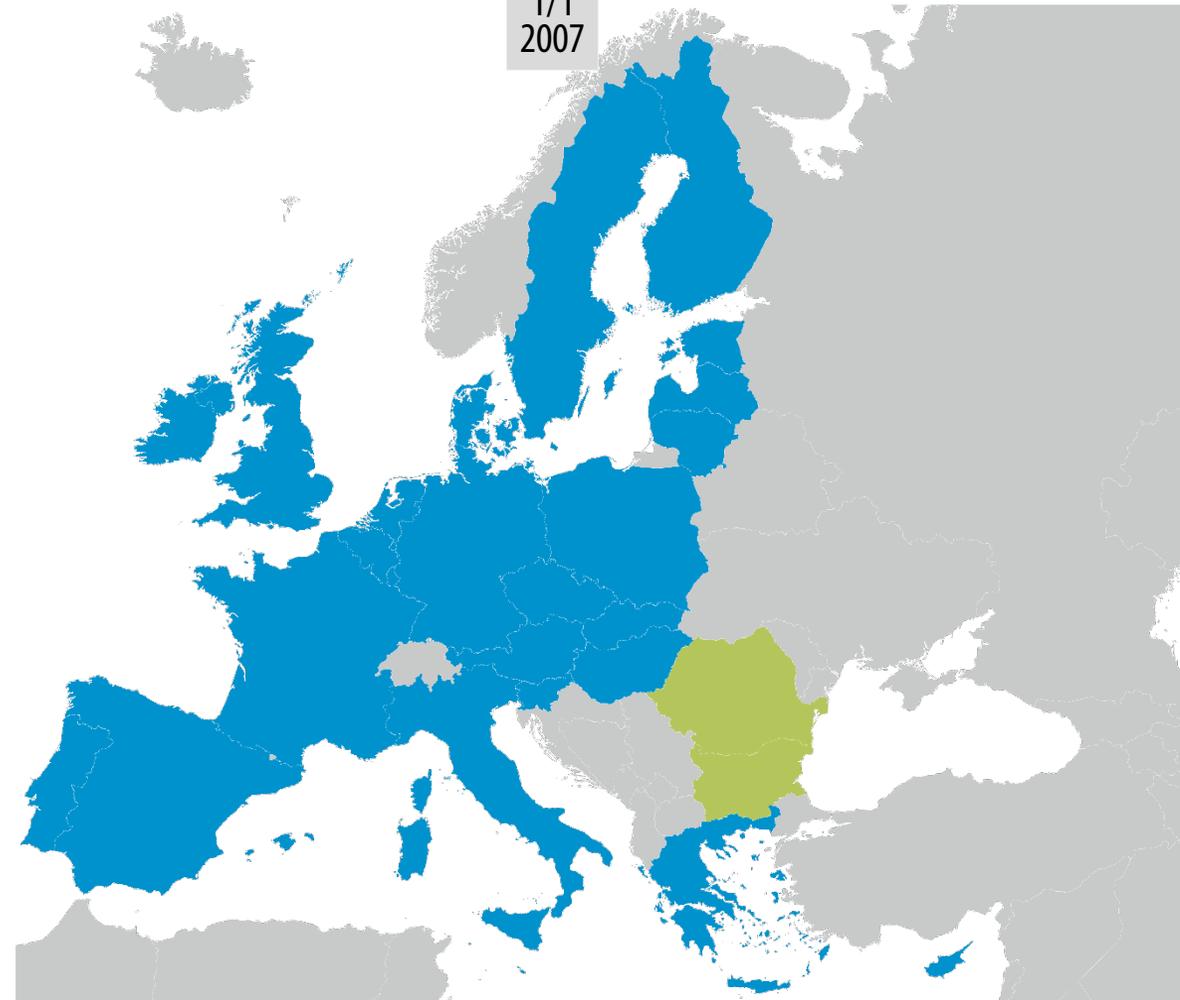
1/1  
2007

## RUMÄNIEN UND BULGARIEN WURDEN MITGLIEDER

Der Beitritt von Bulgarien und Rumänien folgte 2007. Durch ihren Beitritt wuchs die Zahl der Mitgliedstaaten auf 27.



Das Berlaymont-Gebäude mit einem Banner mit der Aufschrift „Willkommen Bulgarien, Rumänien in der Europäischen Union“ © European Communities, 2007



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

2010

2015

2020

1/7  
2013

## BEITRITT KROATIENS

Kroatien trat als 28. Mitgliedstaat der Europäischen Union bei.



Die europäische Flagge wird am 1. Juli 2013 in Zagreb gehisst © European Union 2013.



# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

2010

2015

2020

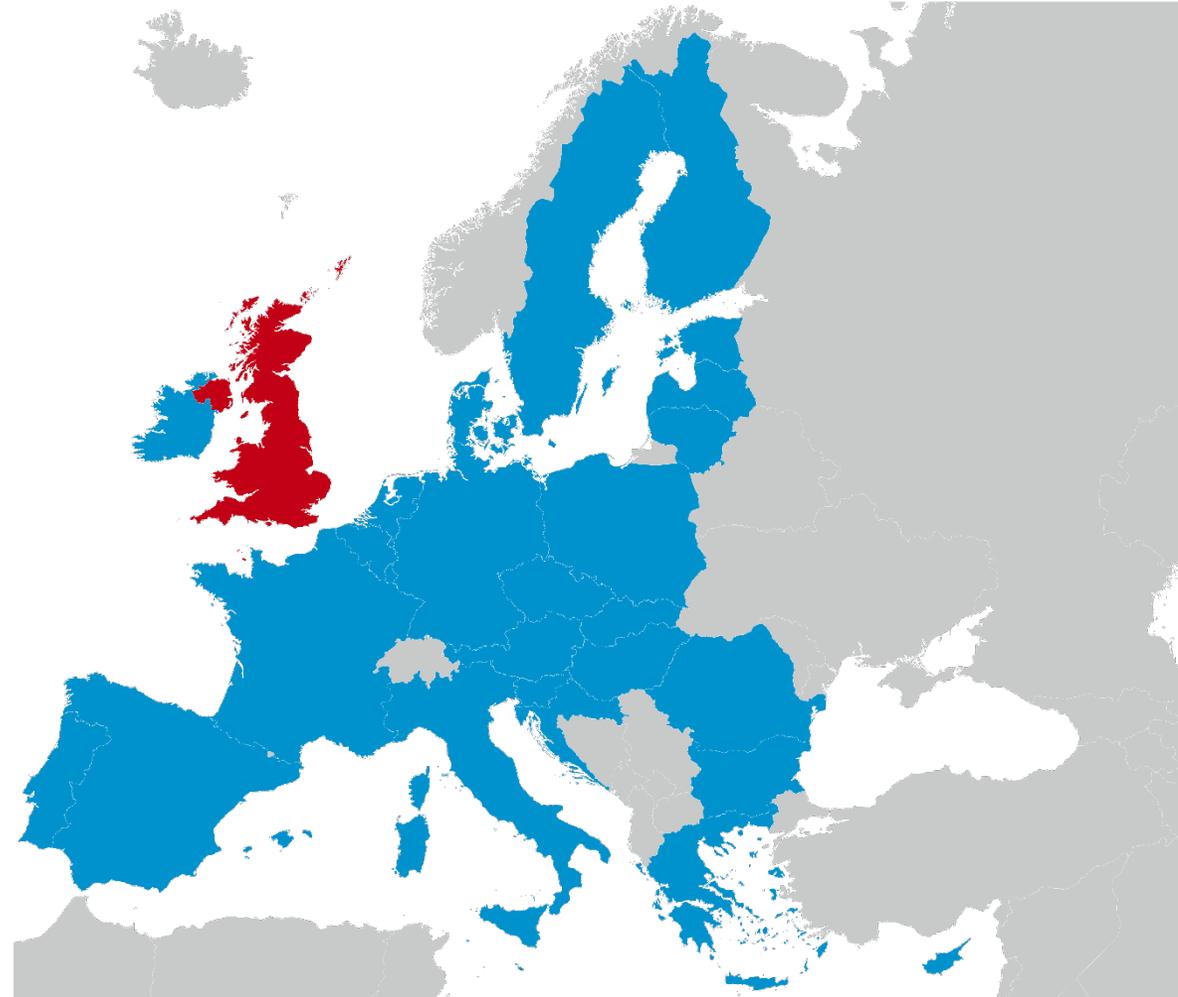
31/1  
2020

## DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH VERLÄSST DIE EU

Das Vereinigte Königreich hat die Europäische Union am 31. Januar 2020 nach dreijährigen Verhandlungen offiziell verlassen. Es war das erste Mal, dass ein Land aus der EU austrat. Seither gibt es 27 Mitgliedstaaten.



Abstimmung über den Brexit im Europäischen Parlament am 27. Januar 2020 © European Union 2020 EP.



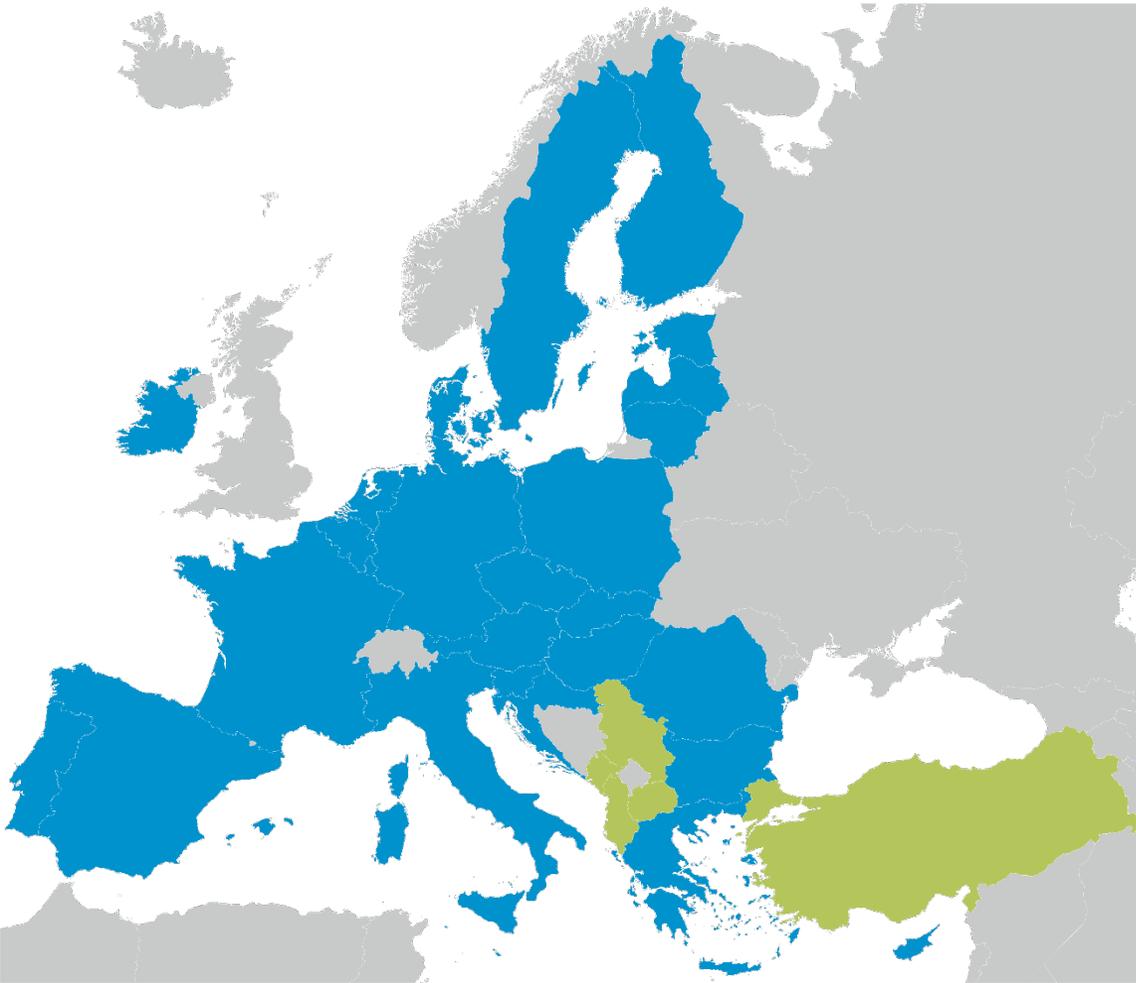
# VON 6 AUF 27 MITGLIEDSTAATEN

2010

2015

2020

Und in Zukunft? →



## KANDIDATENLÄNDER UND POTENZIELLE KANDIDATENLÄNDER

Momentan gibt es fünf offizielle Kandidatenländer, die der EU beitreten wollen. Diese Länder sind **Albanien, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien und die Türkei.**

Ein Beitrittskandidat ist ein Land, das erfolgreich einen Antrag auf eine Mitgliedschaft gestellt hat. Die Kandidaten werden bei den Vorbereitungen auf ihre künftige Mitgliedschaft finanziell, administrativ und technisch unterstützt.

Neben den Kandidatenländern gibt es außerdem **potenzielle Kandidatenländer**: Diese Länder haben offiziell bekundet, dass sie der EU beitreten möchten, doch die Beitrittsverhandlungen haben noch nicht begonnen. Bei den Ländern handelt es sich um:

- Bosnien und Herzegowina
- Kosovo\*

\* Dieser Name nimmt keinen Einfluss auf die Standpunkte zum Status des Kosovo und stimmt mit der Resolution 1244/1999 des UN-Sicherheitsrats und dem Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos überein.

# EU- MITGLIED- STAATEN

Diese Präsentation ist Teil des pädagogischen Werkzeugs EUROPE@SCHOOL – Aktiver Unterricht über die Europäische Union. © European Parliament 2020

